

## Sommer-Diskotheek: Arnold Schönberg: Pierrot lunaire

Samstag, 12. Juli 2014, 14.00 - 16.00 Uhr , SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung: 04.11.2013)

**Gäste im Studio: Désirée Meiser, Schauspielerin und Sängerin, und Thomas Meyer, Musikjournalist.  
Gastgeberin: Gabriela Kaegi**

«Der Kammermusikverein - sonst die Stätte für schönes Können und Gönner – wurde gestern zur Stätte hässlich schrillen Streites» - schreibt ein Kritiker, nachdem er zum ersten Mal Pierrot lunaire von Arnold Schönberg gehört hatte. Er war nicht allein mit der Ueberforderung: denn die dreimal sieben Gedichte sollten nicht von einer Sängerin, sondern von einer Sprechstimme zum Teil gesprochen, zum Teil aber auch gesungen werden. Auch das Setting war aussergewöhnlich: am Bühnenrand stand allein die Schauspielerin, hinter ihr verdeckten Paravants den Blick auf das siebenköpfige Instrumental-Ensemble. Nur ab und zu wurde ein Dirigentenstöckchen sichtbar - und das lag in der Hand von Schönberg selbst.



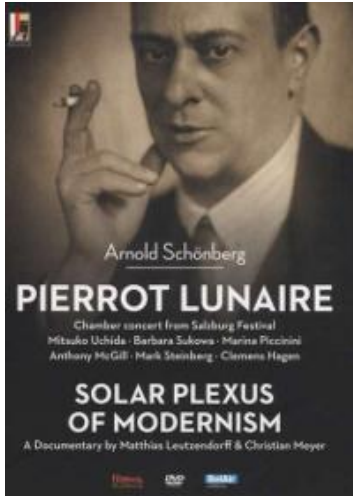
### Aufnahme 1:

Marianne Pousseur, Stimme  
Ensemble Musique Oblique; Ltg: Philippe Herreweghe  
Harmonia mundi HMC 901390 (1992)



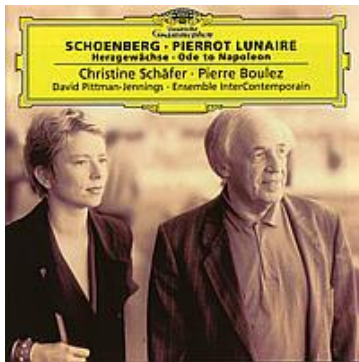
### Aufnahme 2:

Salome Kammer, Stimme  
Ensemble Avantgarde; Ltg: Hans Zender  
Dabringhaus & Grimm MDG 613 0579-2 (1995)



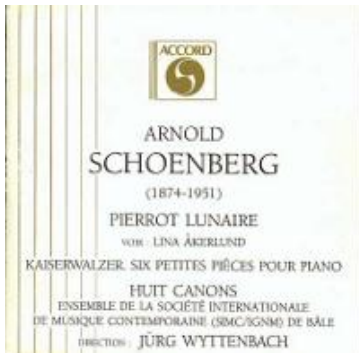
**Aufnahme 3:**

Barbara Sukowa, Stimme  
Mitsuko Uchida, Klavier; Parina Piccinini, Flöte; Anthony McGill, Klarinette; Mark Steinberg, Violine; Clemens Hagen, Violoncello  
Aufzeichnung von den Salzburger Festspielen 2011  
film+co Classics 10130 (2011) (DVD)



**Aufnahme 4:**

Christine Schäfer, Sopran  
SolistInnen des Ensemble Intercontemporain; Ltg: Pierre Boulez  
Deutsche Grammophon DG 457 630-2 (1998)



**Aufnahme 5:**

Lina Åkerlund, Stimme  
Ensemble der IGMN Basel  
Accord 200972 (1991)